

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

01.12.2008

S 170: Verkehrsfreigabe für Ortsumgehung Friedrichswalde-Ottendorf

"Die neue Ortsumgehung S 170 Friedrichsfelde-Ottendorf wird die Wirtschaftskraft südlich von Pirna stärken", ist sich Verkehrsminister Thomas Jurk (SPD) sicher. „Mit der neuen Straße hat die Gemeinde Friedrichswalde-Ottendorf nicht nur eine leistungsstarke Anbindung an die Autobahn Dresden-Prag, sondern vor allem auch weniger Innerortsverkehr, weniger Lärm und weniger Abgase.“

Mit dem Bau der 3,7 km langen und rund 18 Mio. Euro teuren Ortsumgehung wurde im Juni 2007 begonnen. Neben der 352 m langen Großbrücke über das Bahretal mussten weitere sechs Brücken gebaut werden. Zum Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft wurden auf insgesamt 22 ha Ersatzmaßnahmen ausgeführt. Besonders anspruchsvoll bei Planung und Bau war der Schutz der vom Aussterben bedrohten Fledermausart „Kleine Hufeisennase“. Die Fledermauskolonie im Schloss Ottendorf ist eine der bedeutendsten im gesamten Bundesgebiet und genießt europäischen Schutz. Durch Alleen und Gehölzstreifen sowie einem zusätzlichen Bauwerk werden die traditionellen Flugrouten der seltenen Tiere erhalten. Außerdem sorgen drei Wellstahlrohre von bis zu 8 m Breite für die sichere Unterquerung der S 170 auch für den Wildwechsel.

Bei den Planungen zur S 170 wurden fünf Varianten der Streckenführung untersucht: Nach der Umweltverträglichkeitsprüfung ergab sich eine Vorzugsvariante nördlich der Ortslagen Friedrichswalde und Ottendorf, die das Bahretal ca. 200 m südlicher als die ausgeschiedene Nordvariante quert und in Cotta, Gemeinde Dohna, mit einem Kreisverkehrsplatz an die S 173 anbindet.

Die Ortsumgehung wird heute (1.12.2008, 10.30 Uhr) vom Abteilungsleiter Verkehr Dr. Bernd Rohde für den Verkehr freigegeben.

Treffpunkt: S 170n, Bahretalbrücke.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.